Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 79 (1988)

Heft: 6

Rubrik: Für Sie gelesen = Lu pour vous

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

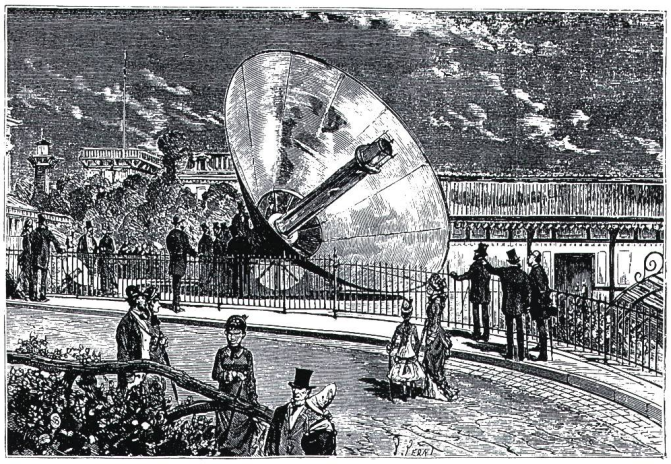
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für Sie gelesen
Lu pour vous

Die Sonnenwärme und ihre industriellen Anwendungen

von Augustin Mouchot
(aus dem französischen «La Chaleur Solaire et ses Applications Industrielles», 2. Auflage, 1879), 217 Seiten, 45 Abbildungen, Format 17,0×24,5 cm, Leineneinband mit Silberprägung, Olynthus-Verlag Oberbözberg, 1. Auflage, 1987; Fr. 68.– im Buchhandel.

Er baute die erste Solardampfmaschine und den ersten brauchbaren Solarherd, destillierte als erster Weinbrand und erzeugte als erster Eis mit Sonnenenergie. Er befürwortete die breite Nutzung dieser Energiequelle zur Industrialisierung vor allem heisser, aber armer Länder. Er regte die Gewinnung von Wasserstoff durch Wasserspaltung mit Hilfe von solar erzeugter Elektrizität an. Und er legte alle diese und noch weitere Erkenntnisse, Erfahrungen und Ideen in dem ersten Buch nieder, das jemals zum Thema Solartechnik geschrieben worden ist. Wer war's?



Bisher haben nur ein paar französische Fachleute von ihrem Landsmann Augustin Mouchot und seinen Pionierarbeiten gewusst, die er vor über einhundert Jahren – zwischen 1860 und 1878 – leistete. Nun legt der kleine, auf verständliche Wissenschaft und Technik spezialisierte Olynthus-Verlag die erste Übersetzung des «Mouchot», und zwar der 2. Auflage aus dem Jahre 1879, ins Deutsche vor: «Die Sonnenwärme und ihre industriellen Anwendungen».

Der von 1825 bis 1912 lebende Mathematiklehrer führt den Leser in leicht verständlicher Sprache Schritt für Schritt auf seiner eigenen Entdeckungsreise mit: Rolle der Sonnenwärme auf der Erdoberfläche; Wesen von Licht- und Wärmestrahlung (mit Vorstellungen, die heute zum Teil überholt sind); Geschichte der Brennspiegel seit der Antike; Bau der ersten Solarempfänger zum Kochen, Backen und Schmelzen von Metallen; im Auftrag der französischen Regierung Expedition nach Algerien, um Solarapparate für die Industrie zu erproben; Auszeichnung seiner Solardampfmaschine mit 5 m Reflektordurchmesser auf der Pariser Weltausstellung 1878. Mouchot schliesst das Buch mit einem Ausblick, der in seiner realistischen Weitsicht – er überschätzt die Möglichkeiten «seiner» Solartechnik keineswegs – auch heute geschrieben sein könnte.

Die sorgfältige Übersetzung hat das Sprachkolorit jener Zeit wohltuend bewahrt. Und auch Gestaltung und Ausstattung werden – von der Schrift über den Druck bis zum Ganzleineneinband mit Silberprägung – der Qualität des Inhalts gerecht. Ein Muss für alle, die sich für Sonnenenergie, Technik und Kulturgeschichte interessieren. Zugleich ein bibliophiles Kleinod, das seinen Preis wert ist.

VSE-Störungsstatistik 1984

190 Seiten, Format A4 gebunden, in deutscher und französischer Sprache erhältlich. Preis Fr. 75.– (VSE-Mitglieder Fr. 50.–).

Kürzlich ist beim VSE die Störungsstatistik für das Jahr 1984 erschienen. 26 Elektrizitätswerke mit Stadt-, Regional- und Überlandnetzen haben für dieses Werk Daten bereitgestellt. Im ersten Teil werden die Resultate mit Graphiken und erläuternden Texten kommentiert. Der zweite Teil besteht aus den Auswertungstabellen für das Jahr 1984. Im dritten Teil werden neu die Mittelwerte über die Fünfjahresperiode 1979–1983 publiziert, und im letzten Teil sind Definitionen sowie eine Liste der teilnehmenden Werke zu finden.

Das Heft gibt Aufschluss über die Zuverlässigkeit der Elektrizitätsversorgung in der Schweiz im Berichtsjahr sowie im Verhältnis zu den letzten fünf Jahren.

Das Werk kann unter der Referenz-Nr. 5.55d-87 (deutsche Fassung) bzw. 5.55f-87 (franz. Ausgabe) beim Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke, Postfach 6140, 8023 Zürich, bestellt werden.

Statistique UCS des perturbations 1984

192 pages, A4 broché, en français et en allemand, prix fr. 75.– (pour les membres de l'UCS fr. 50.–).

La statistique des perturbations pour l'année 1984 est sortie de presse. Elle a été élaborée grâce aux données transmises par 26 entreprises de distribution possédant des réseaux urbains, ruraux et interconnectés.

Le volume est subdivisé en quatre chapitres: le premier contient les commentaires agrémentés de graphiques. Le deuxième est constitué par les tabelles des valeurs pour l'année 1984. Le troisième chapitre, qui est constituté par les tabelles des valeurs pour la période 1979–1984, est nouveau. Le chapitre 4 contient des définitions des termes utilisés et la liste des entreprises participantes.

Cette statistique permet d'estimer la fiabilité de la fourniture de l'électricité pour l'année 1984 et de faire une comparaison avec les cinq années précédentes.

Les commandes (avec référence no. 5.55f-87 pour l'édition française, respectivement 5.55d-87 pour l'édition allemande) peuvent être adressées à l'Union des Centrales Suisses d'Electricité, case postale 6140, 8023 Zurich.

Illustrierte Geschichte der Elektrizität

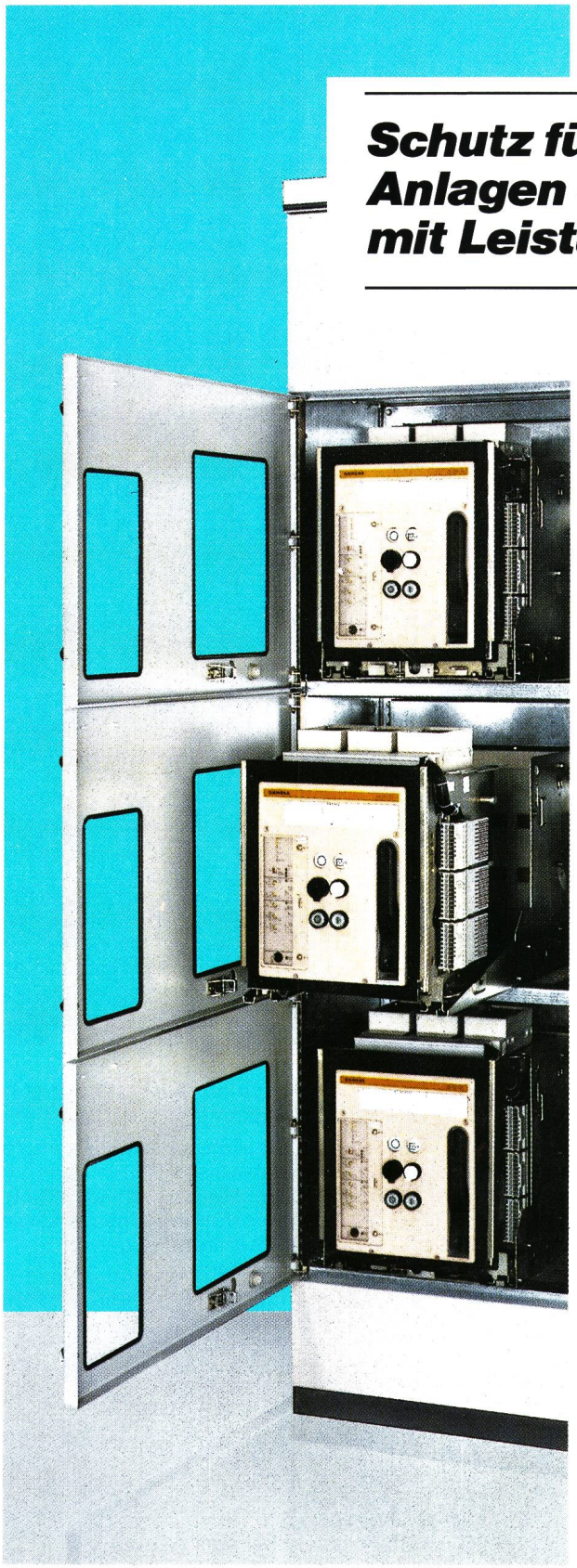
Das vorliegende Buch ist die ungekürzte Sonderausgabe der dreibändigen Geschichte der Elektrizität: «Elektrizität im Barock», «Vom Frosch zum Dynamo», «Vom Kompass bis zum Elektron». Autor: Fritz Fraunberg. Erschienen im Aulis-Verlag Deubner & Co KG, Köln, Prisma-Verlag GmbH, Gütersloh. Preis: DM 34,–, 660 Seiten, inkl. den jeweils nach den einzelnen drei Teilen angeführten Literatur-Nachweisen.

Aus heutiger Sicht waren die Entdeckungen und Erkenntnisse des 17. und 18. Jahrhunderts lediglich eine Vorstufe zum 19. Jahrhundert, dem entscheidenden «Jahrhundert der Elektrizität». Es begann mit den Entdeckungen und Erkenntnissen Calvanis und Voltas, es kulminierte mit den Höchstleistungen der Ampère, Faraday, Maxwell, Siemens und Hertz. Es endete mit der Entdeckung des Elektrons als «Atom der Elektrizität».

Anschaulich und übersichtlich gegliedert vermittelt die «illustrierte Geschichte der Elektrizität» eine grosse Anzahl von physikalischen Daten, diversen Nachrichten und Informationen, begleitet von unzähligen Abbildungen, Zitaten und Karikaturen, auf überzeugende Weise und doch flott geschrieben. So bilden denn auch mehr oder weniger aufwendige Berechnungen und amüsante Anekdoten einen wirkungsvollen Kontrast, der – wie es die Elektrizität eben in sich hat – eine Spannung erzeugt, die zum Weiterlesen drängt.

Der Autor geht das Thema nicht nur als Spezialist bis ins Detail an, sondern «verkauft» es auch glänzend. *Es*

SIEMENS



Überall, wo Motoren, Generatoren, Transformatoren geschaltet werden.

Schutz für Mensch und elektrische Anlagen – mit Leistungsschaltern von Siemens

Wie zum Beispiel in Verteilungsanlagen in Grossbauten und in der Industrie.

Für alle diese Aufgaben wurden die neuen Siemens-Leistungsschalter 3 WN1 entwickelt, die folgende besondere Eigenschaften aufweisen:

- mit elektronischem, mikroprozessorgesteuertem Überstromauslöser von 630–4000 A
- hohes Schaltvermögen (100 kA)
- selektiver Kurzschluss- und Erdschlussschutz
- kürzere selektive Staffelzeit
- besserer Schutz für Mensch und elektrische Anlage

Lange Lebensdauer, einfache Projektierung und Montage und ein günstiges Preis/Leistungs-Verhältnis zeichnen den Leistungschalter 3 WN1 besonders aus.

Für grössere Projekte erstellen wir Ihnen gerne kostenlos eine Kurzschlussberechnung auf einem PC und empfehlen Ihnen die richtigen Leistungsschalter.

Wünschen Sie weitere Informationen und ausführliche Unterlagen?

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Siemens-Albis AG
Standardprodukte Industrie
Freilagerstrasse 28
8047 Zürich

Tel. 01/495 43 46

Schaltgeräte von Siemens:
Die bessere Alternative

Die Zukunft ist WEISS Denn... ab heute ist das Licht WEISS!

WEISS SATIN

WEISSER, WEICHER, BESSER!

HELL... Satin-weiss bietet Ihren Kunden einen neuen Lampen-Standard mit ausgeglichenerem und besserem Qualitäts-Licht. Auch die Lampe sieht besser aus, ob sie brennt oder nicht.

Satin-weisse Lampen entsprechen den internationalen Normen (IEC 64) für Lichtstrom, sind jedoch viel moderner und attraktiver.

WEISS... Das Geheimnis von satin-weiss liegt in seiner reinen, weissen Beschichtung, die durch ein hochtechnisches, elektrostatisches Verfahren erzielt wird, das das herkömmliche Ätz-Verfahren innenmattiger Glühlampen ersetzt.

Satin-weisse Lampen können herkömmliche Glühlampen in innenmatt und klar in all den Anwendungsbereichen ersetzen, wo Lichtqualität und Aussehen der Lampen wichtig sind. Dies ist die Universalbeleuchtung der Zukunft!

...UND DER PREIS STIMMT! Sylvania's technischer Fortschritt macht es möglich, diese verbesserten Glühlampen zu den gleichen Preisen wie diejenigen der Innenmatt-Ausführung anzubieten.

Satin-weiss wird ein Sieger und bringt Ihnen einzigartige Verkaufsmöglichkeiten!

Überzeugen Sie sich, indem Sie ab sofort Ihren Kunden satin-weisse Glühlampen verkaufen. Entsprechende Verkaufshilfen stehen Ihnen zur Verfügung. Unsere Aussendienstmitarbeiter beraten Sie gerne.

Satin-weisse Glühlampen sind in vielen Typen/Ausführungen lieferbar und werden dam allen Bedürfnissen gerecht.

Ich möchte mehr wissen über "Satin-Weiss".
Name: _____
Adresse: _____
_____

Einsenden an:
GTE Sylvania AG
4, chemin des Léchères
CH-1217 Meyrin
Tel. 022/82 00 72, Telex 28 233

SYLVANIA GTE